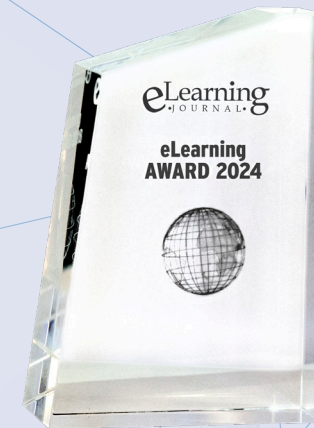


eLearning JOURNAL AWARD 2024

KATEGORIE:
LMS-EINFÜHRUNG



SIEGERPROJEKT:
**Cornerstone als Grundlage von innovativem
und nachhaltigem Lernen bei The Stepstone Group**

PROJEKTPARTNER:
**The Stepstone Group GmbH
Solics GmbH**

PROJEKTRÄGER:



PROJEKTPARTNER:



Innovatives und nachhaltiges Lernen für alle

Die Implementierung eines globalen LMS bei Stepstone

In Zusammenarbeit mit der Solics GmbH hat die Stepstone Group GmbH erfolgreich ein effektives globales Learning Management System implementiert. Passend zu der Vielfalt an Mitarbeitenden war es besonders wichtig, dass die Plattform sowohl effizient von den Trainingsverantwortlichen genutzt werden kann als auch den Bedürfnissen aller Mitarbeitenden entspricht. In der nachfolgenden Projektbeschreibung ist ausführlich dargelegt, wie Stepstone und Solics gemeinsam vorgegangen sind, um das Projekt zum Erfolg zu führen.

The Stepstone Group GmbH ist als eine der weltweit führenden Online-Jobplattformen in über 25 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4000 Mitarbeiter:innen. Bei dieser Vielfalt, eine einheitliche Trainingsstruktur sowie einen gleichmäßigen Lerninhalt zu erschaffen, stellt eine große Herausforderung dar. Aus diesem Grund hat sich Stepstone dazu entschlossen, mit Hilfe der Solics GmbH ein globales Learning Management System (LMS) zu implementieren.

Lernbedarfe

Das Ziel des Projekts war es, ein globales LMS einzuführen, das die Bedürfnisse aller Mitarbeiter:innen erfüllt und eine nachhaltige und bedarfsgerechte Lernumgebung schafft. Dabei sollte das LMS als „Single Source of Truth“ für alle Lerninhalte gelten. Die Komplexität dieses Vorhabens bestand in der Diversität der Zielgruppe, da diese

nicht nur auf die unterschiedlichen Länder und Sprachen der Mitarbeiter:innen beschränkt war, sondern sich auch auf die unterschiedlichen Geschäftsbereiche des Unternehmens und die verschiedenen Administrator:innen und Trainer:innen im Learning-Bereich, mit deren jeweils unterschiedlichen Ansätzen und Vorgehensweisen, bezieht.

Um diese Herausforderung zu bewältigen, sollte die Vielfalt der Zielgruppe vereinheitlicht und harmonisiert werden, um eine einheitliche Trainingsstruktur zu schaffen, die den globalen Anforderungen gerecht wird und zugleich die spezifischen Bedürfnisse der verschiedenen Funktionsbereiche berücksichtigt. Letztendlich sollte das LMS dazu beitragen, eine innovative Lernkultur aufzubauen, wobei das System zudem in den Sprachen Deutsch, Englisch, Niederländisch, Spanisch und Französisch verfügbar gemacht werden sollte.

Projektverlauf

Die Durchführung des Projekts lässt sich in fünf verschiedene Phasen einteilen. Zunächst wurde über einen Zeitraum von sechs Monaten der Markt sondiert, auf der Suche nach dem optimalen LMS-Anbieter für die Bedarfe von Stepstone. Nach drei Demo-Phasen fiel die Wahl schließlich auf Cornerstone, da dieses Angebot am besten zu den Anforderungen von Stepstone passte und das beste Gesamtpaket hatte. Der Implementierungspartner war dabei die Solics GmbH.

In der nächsten Phase, die teilweise schon parallel mit der vorherigen Phase stattfand, wurde ein Learning & Development Framework erstellt. Hierbei wurde darauf geachtet, dass dieses die Vision des Unternehmens von Lernen umfasst, Definitionen von Prozessen und Begrifflichkeiten festlegt und klare Rollen und Verantwortlichkeiten zuteilt. Da die Erstellung des Frameworks zum Teil zeitgleich mit der Auswahl des Systems stattfand, haben diese sich auch gegenseitig beeinflusst und es wurden Anpassungen diesbezüglich an das System vorgenommen.

Der Learning & Development Framework bildete ebenfalls die Basis für die nächste Phase: die technische Implementierung von der Solics GmbH im konstanten Austausch mit Stepstone, welche etwa vier Monate dauerte. In diesem Zusammenhang wurden globale standardisierte Prozesse eingeführt, damit die Effizienz und Konsistenz der Lerninhalte sichergestellt werden konnten. Hierzu wurde ein cross-funktionales und internationales Projektteam gebildet, um Zugang zu einer Vielzahl von Blickwinkeln zu haben und die Bedürfnisse verschiedener Geschäftsbereiche berücksichtigen zu können. Zusätzlich flossen während des Prozesses die individuellen Anforderungen des Unternehmens immer wieder mit ein.

Nach dieser Phase kam es zum Go-Live und der anschließenden Nachbetreuung und Befähigung der Nutzer:innen. Diesbezüglich wurde eine Administrator:innen-Community gebildet, um internes Know-how zu fördern und eine nach-

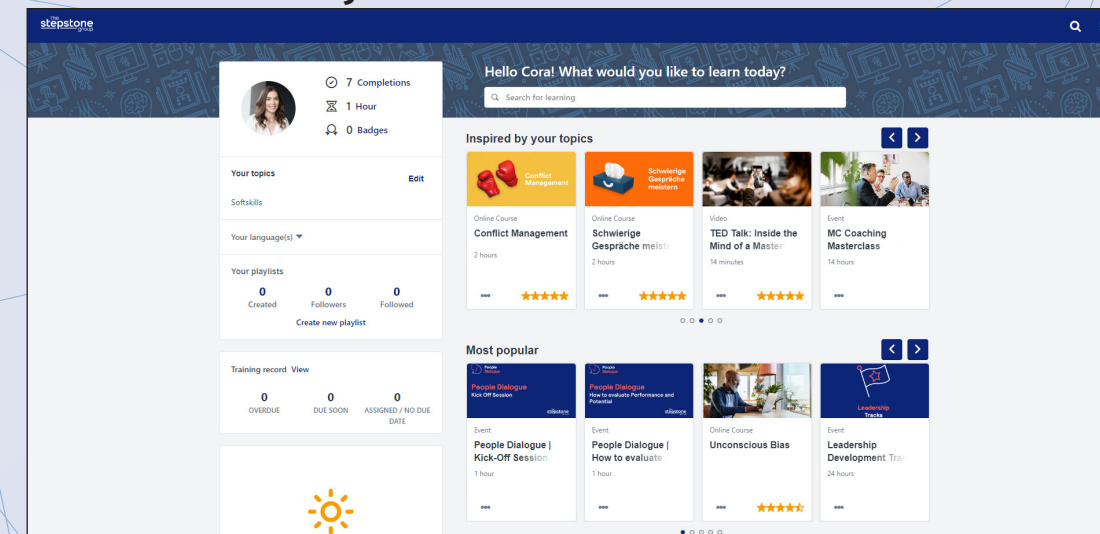
haltige Nutzung des Systems sicherzustellen. Weiterhin wurden Führungskräfte befähigt, das System effektiv zu nutzen und das Lernen somit in ihren Teams zu fördern. Im weiteren Verlauf wurden immer mehr Lerninhalte in das LMS übertragen, um das Ziel der „Single Source of Truth“ für alle Lerninhalte erreichen zu können. Die letzte Phase konzentrierte sich darauf, das Lernen nachhaltig zu gestalten, indem ein Lernmanifest definiert wurde, nach dem das Lernen nicht nur effektiv sein, sondern auch als positive Erfahrung von den lernenden Mitarbeiter:innen wahrgenommen werden soll. Dieses wurde mit allen internen und externen Trainer:innen geteilt, um eine einheitliche Lernerfahrung und Qualität zu bieten. Die wichtigsten Aspekte hierbei waren Spaß, Relevanz, Anwendbarkeit, Handlungsorientierung, der Aufbau von Beziehungen und kollegiales Lernen.

Das Roll-Out vor und nach dem Go-Live, welches zeitgleich für alle Mitarbeiter:innen erfolgte, beinhaltete eine umfassende globale Kommunikation mit einem direkten Link zur Plattform. Überdies gab es noch zusätzliche Maßnahmen, die gezielt an den verschiedenen Standorten von Stepstone eingesetzt wurden, um die Einführung des LMS besonders erlebbar zu machen. Diese Maßnahmen umfassten die Verteilung von „Brainfood“ in Form von Nüssen und Äpfeln, die Ausgabe von Notizblöcken und Kugelschreibern, das Bespielen der Bildschirme mit relevanten Informationen sowie die Verteilung von Cupcakes, die das Logo des LMS trugen. Außerdem war das LMS regelmäßig Teil von Trainings und internen Vorträgen, um es noch bekannter zu machen und die interne Akzeptanz zu steigern. Darüber hinaus erhielten alle Mitarbeiter:innen ein Willkommens-eLearning, welches zur aktiven Teilnahme am Lernprozess ermutigte und die wichtigsten Funktionen des Systems erklärte. Das Roll-Out ist insgesamt als eine fortlaufende Maßnahme gedacht, die kontinuierlich durch gezielte Befähigungssessions für Manager:innen, regelmäßige Werbung im Intranet sowie die Integration des Themas Lernen in interne Vorträge und Trainings erfolgt. Das Ziel hierbei ist es, die nachhaltige Akzeptanz des LMS zu gewährleisten und eine positive Lernkultur innerhalb des Unternehmens zu fördern.

“Das Projekt markiert einen Meilenstein auf dem Weg zu einer innovativen Lernkultur und der Implementierung einheitlicher globaler Lernprozesse bei the Stepstone Group.“

The Stepstone Group GmbH
Solics GmbH

Über 200 E-Learnings zu diversen Softskill Themen



Zur Lernunterstützung hat The Stepstone Group zusätzlich rund 200 eLearning Kurse gekauft und bereitgestellt.

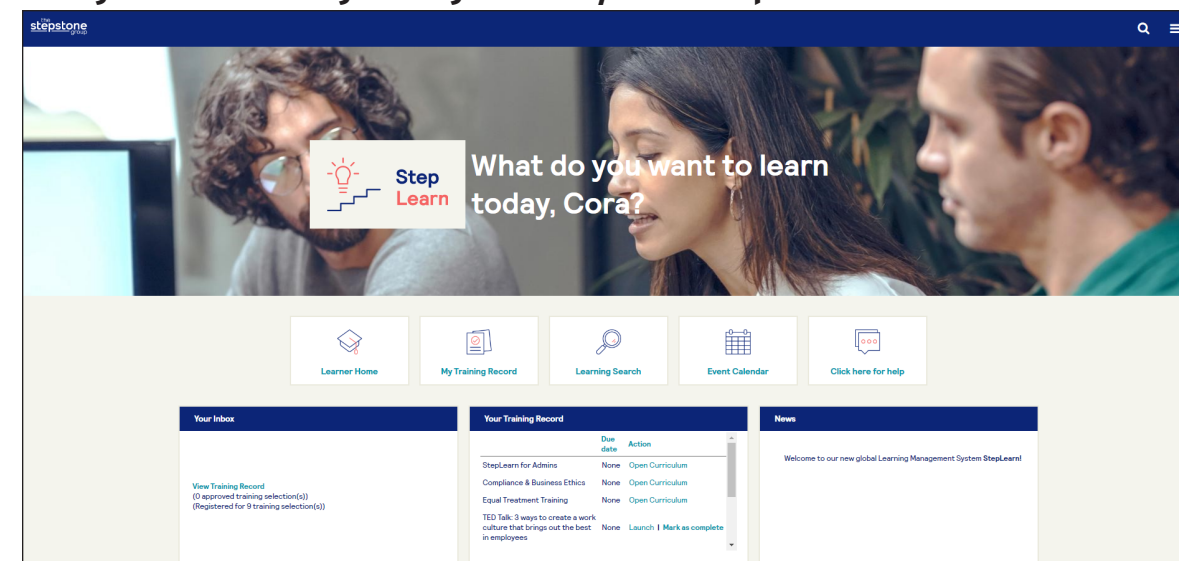
Projektergebnis

Mit dem LMS von der The Stepstone Group GmbH und der Solics GmbH wurde eine „Single Source of Truth“-Plattform hergestellt, mit der Lernprozesse automatisiert werden, händische Administration verringert wird und eine Grundlage für Lerndaten und KPIs geschaffen wird. Dies befähigt die Lernenden dazu, sich selbstständig und aktiv Wissen anzueignen, wobei der Einsatz von Blended Learning dazu beiträgt, dass die Lernenden je nach ihrer eigenen bevorzugten Lernweise lernen können.

Die Nachhaltigkeit des Projekts wird auf verschiedene Wege sichergestellt. Unter anderem wird die Akzeptanz des eingeführten LMS und der Lerninhalte anhand verschiedener Key Performance Indicators überprüft, wie zum Beispiel anhand der Anzahl der abgeschlossenen Trainings, der aktiven

Nutzer:innenzahlen und der Bewertungen der durchgeführten Schulungen. Weiterhin wird das LMS regelmäßig innerhalb von Gesprächen zwischen der Personalabteilung und den verschiedenen Geschäftsbereichen des Unternehmens eingebunden, um Feedback zu sammeln, Herausforderungen zu identifizieren und sicherzustellen, dass das LMS kontinuierlich an die sich ändernden Bedürfnisse und Anforderungen des Unternehmens angepasst wird. Zusätzlich wurde das Lernmanifest mit der Intention konzipiert, die Lerninhalte nachhaltig zu gestalten und die Lernenden dazu anzuregen, ihr Lernverhalten ebenso auszubauen. Als ergänzende Unterstützung wurden „Off-the-Shelf“-eLearning-Kurse eingekauft, die zuvor überarbeitet und auf deren Wertbeitrag überprüft wurden, um die Qualität und Relevanz sicherzustellen. All diese Maßnahmen tragen zu der fortlaufenden Ergänzung und Optimierung des LMS bei und sorgen dafür, dass eine nachhaltige Lernkultur im Unternehmen etabliert wird.

Das globale Learning Management System StepLern



Über das LMS von Stepstone haben die Mitarbeiter:innen Zugriff auf alle relevanten Lerninhalte und Trainings.

Fazit

Mit dem Learning Management System von Cornerstone konnte The Stepstone Group GmbH einen einheitlichen globalen Lernprozess für alle Mitarbeiter:innen der unterschiedlichen Standorte des Unternehmens implementieren und eine innovative Lernkultur kreieren. Durch die Zusammenarbeit mit dem Implementierungspartner Solics GmbH ist es gelungen, das LMS ideal an die Bedürfnisse des Unternehmens anzupassen. Die Einführung des LMS lässt sich somit als strategischen Schritt einstufen, um die Lernlandschaft in einem globalen Unternehmen zu transformieren. Aus diesen Gründen wurde bei allen Phasen des Projekts darauf geachtet, sicherzustellen, dass die Plattform nicht nur effizient durch die Administrator:innen

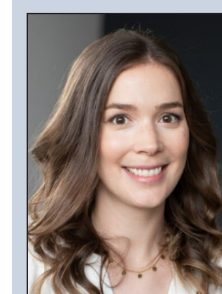
genutzt werden kann, sondern auch genau auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen ausgerichtet ist. Dabei wird die kontinuierliche Optimierung der Systemnutzung sowie die Ergänzung und Weiterentwicklung der Lerninhalte von entscheidender Bedeutung sein, wenn es um den langfristigen und nachhaltigen Lernerfolg geht. Letztendlich soll mit dem LMS das Ziel erreicht werden, eine innovative und effiziente Lernkultur zu kreieren, in der alle Mitarbeiter:innen so lernen können, wie es ihnen jeweils am besten zusagt. Dieses ambitionierte Vorhaben, für das The Stepstone Group in Zusammenarbeit mit der Solics GmbH vorbildliche Grundlagen geschaffen haben, soll belohnt werden. Daher verleiht die Jury dem Projekt „Cornerstone als Grundlage von innovativem und nachhaltigem Lernen bei the Stepstone Group“ den eLearning AWARD 2024 in der Kategorie „LMS-Einführung“.

METHODEN

- Blended Learning
- Microlearning
- Simulation
- Social Learning
- Web Based Training (WBT)
- Lernportal/Lernplattform
- Videotraining
- Virtual Classroom
- Web Based Training (WBT)
- Webinare

The Stepstone Group GmbH

PROJEKTVERANTWORTLICHE:



Cora Bütof
Manager Performance & Talent Management

The Stepstone Group GmbH
Völklinger Str. 1
D-40219 Düsseldorf

cora.buetof@stepstone.de
www.thestepstonegroup.com

Solics GmbH

PROJEKTVERANTWORTLICHER:



Oliver Dangel
Geschäftsführer

Solics GmbH
Beim Kupferhammer 9
D-72070 Tübingen

oliver.dangel@solics.de
www.solics.de

Vorgaben:

Die Implementierung eines globalen LMS soll zu einer einheitlichen und innovativen Lernkultur führen, die Mitarbeiter:innen dazu anregt, selbstständig und nachhaltig zu lernen.

Besonderheiten:

Interessant an dem Projektprozess war, dass dieser zu 100% remote durchgeführt wurde. Während der gesamten Implementierungszeit trafen sich weder das interne noch das gemeinsame Projektteam physisch. Alle Synchron-Termine fanden online statt. Dies zeigt, dass derartig große Projekte auch ohne Reisekosten und Reisezeit zu bewältigen sind.

INFO